



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 30. Juni 2023

Nr. 169

Verordnung zur Änderung der Ersten Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, der Zweiten Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung und der Bundesmeldedatendigitalisierungsverordnung

Vom 23. Juni 2023

Auf Grund des § 56 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 4 des Bundesmeldegesetzes, von denen Nummer 1 zuletzt durch Artikel 5 Nummer 21 Buchstabe a des Gesetzes vom 15. Januar 2021 (BGBl. I S. 530) und Nummer 4 durch Artikel 4 Nummer 11 des Gesetzes vom 21. Juli 2022 (BGBl. I S. 1182) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176) verordnet das Bundesministerium des Innern und für Heimat:

Artikel 1

Änderung der Ersten Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung

Die Erste Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung vom 1. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1945), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2022 (BGBl. I S. 1182) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ durch die Wörter „Bundesministerium des Innern und für Heimat“ ersetzt.
2. § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 7 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung 2701,“.
 - b) Die bisherigen Nummern 8 bis 19 werden die Nummern 9 bis 20.
3. § 6 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 7 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung 2701,“.
 - b) Die bisherigen Nummern 8 bis 18 werden die Nummern 9 bis 19.
4. In § 7 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „2701 bis 2708“ durch die Angabe „2702 bis 2708“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Zweiten Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung

Die Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung vom 1. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1950), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 5. April 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 100) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ durch die Wörter „Bundesministerium des Innern und für Heimat“ ersetzt.
2. In § 9 Absatz 1 Satz 1 werden im Satzteil vor Nummer 1 die Wörter „§ 139b Absatz 6, 7 und 8 der Abgabenordnung“ durch die Wörter „§ 139b Absatz 6, 7 Satz 1 und 2 und Absatz 8 der Abgabenordnung“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung der Bundesmeldedatendigitalisierungsverordnung

§ 9 Absatz 1 der Bundesmeldedatendigitalisierungsverordnung vom 20. April 2022 (BGBl. I S. 683), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2022 (BGBl. I S. 1182) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 7 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung 2701,“.
 - b) Die bisherigen Nummern 8 bis 19 werden die Nummern 9 bis 20.
2. In Satz 3 werden die Wörter „Absatz 1 Satz 1 Nummer 8, 14 und 15“ durch die Wörter „Absatz 1 Nummer 9, 15 und 16“ ersetzt.

Artikel 4

Inkrafttreten

- (1) Die Artikel 1 und 3 treten am 1. November 2024 in Kraft.
- (2) Im Übrigen tritt diese Verordnung am 1. November 2023 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 23. Juni 2023

Die Bundesministerin
des Innern und für Heimat
Nancy Faeser